# Biographie von Barenziah, Band III

Biografie der
Königin Barenziah
Band III

von
Stern Gamboge,
kaiserlicher Schreiber

Der zweite Band dieser Reihe erzählte, wie Barenziah in der neu gebauten Kaiserstadt vom Kaiser Tiber Septim und seiner Familie freundlich aufgenommen und während ihres fast einjährigen Aufenthaltes wie eine lange verloren geglaubte Tochter behandelt wurde. Nach einigen glücklichen Monaten, in denen sie ihre Aufgaben als Vasallenkönigin unter der Herrschaft des Kaiserreiches kennen lernte, eskortierte der kaiserliche General Symmachus sie nach Gramfeste, wo sie unter seiner weisen Führung ihre Pflichten als Königin ihres Volkes aufnahm. Sie verliebten sich schließlich ineinander, und ihre Hochzeit und Krönung fand mit einer großartigen Zeremonie statt, die der Kaiser persönlich durchführte.

Nach einigen hundert Ehejahren wurde dem Königspaar ein Sohn namens Helseth geboren, zu großen Feiern und freudigen Dankgebeten. Obwohl es zu diesem Zeitpunkt nicht offiziell bekannt war, wurde kurz vor diesem gesegneten Ereignis der Stab des Chaos aus seinem Versteck tief unten in den Minen von Gramfeste von einem geschickten, geheimnisvollen Barden gestohlen, der nur als Nachtigall bekannt war.

Acht Jahre nach Helseths Geburt gebar Barenziah eine Tochter, die nach Symmachus' Mutter Morgiah genannt wurde. Die Freude des Königspaares schien unermesslich. Leider verschlechterten sich kurz darauf die Beziehungen zum Kaiserreich auf sonderbare Weise, was zu großer Unruhe in der Bevölkerung von Gramfeste führte. Nach fruchtlosen Nachforschungen und Versöhnungsversuchen reiste Barenziah mit ihren kleinen Kindern persönlich in die Kaiserstadt, um das Gespräch mit Kaiser Uriel Septim VII. zu suchen. Symmachus blieb in Gramfeste, um sich um die gereizten Bauern und den verärgerten Adel zu kümmern und alles in seiner Macht stehende zu tun, um einen

drohenden Aufstand abzuwehren.

Während ihrer Audienz beim Kaiser erkannte Barenziah Dank ihrer magischen Fähigkeiten mit Schrecken und Bestürzung, dass der vermeintliche Kaiser ein Betrüger und niemand anders als der Barde Nachtigall war, der den Stab des Chaos gestohlen hatte. Mit großer Selbstbeherrschung konnte sie diese Erkenntnis vor ihm verbergen. An diesem Abend kam die Nachricht, dass Symmachus im Kampf gegen die aufständischen Bauern von Gramfeste gefallen war und das Königreich von den Rebellen übernommen wurde. Nun wusste Barenziah nicht, wo und bei wem sie Hilfe suchen konnte.

In dieser schicksalhaften Nacht achteten die Götter offensichtlich auf sie, quasi als Wiedergutmachung ihres Verlustes. König Eadwyre von Hochfels, ein alter Freund von Uriel Septim und Symmachus, kam, um ihr beizustehen. Er tröstete sie, sicherte ihr seine Freundschaft zu - und bestätigte außerdem ihren Verdacht, dass der Kaiser nicht der war, der er vorgab zu sein. Es handelte sich beim ihm um niemand anderen als Jagar Tharn, den kaiserliche Kampfmagier, zu dessen vielen Identitäten auch die von Nachtigall gehörte. Tharn hatte sich vermeintlich in die Abgeschiedenheit zurückgezogen und seinen Posten mit seiner Gehilfin Ria Silmane besetzt. Die glücklose Gehilfin kam später unter mysteriösen Umständen zu Tode: Ein Komplott, in das sie scheinbar verwickelt war, wurde noch "rechtzeitig" aufgedeckt und sie wurde kurzerhand hingerichtet. Ihr Geist war jedoch Eadwyre im Traum erschienen und hatte ihm eröffnet, dass der wahre Kaiser von Tharn entführt worden war und in einer anderen Dimension gefangen gehalten wurde. Tharn hatte sie mit dem Stab des Chaos getötet, als sie versucht hatte, den Ältestenrat vor seinem ruchlosen Verrat zu warnen.

Gemeinsam schmiedeten Eadwyre und Barenziah einen Plan, um das Vertrauen des falschen Kaisers zu gewinnen. Inzwischen wurde ein Freund von Ria, der nur als der Champion bekannt war und große, aber damals noch ungeahnte Fähigkeiten besaß, in den kaiserlichen Verliesen eingekerkert. Sie hatte jedoch Zugang zu seinen Träumen und bat ihn, so lange auszuharren, bis sie eine Fluchtmöglichkeit für ihn gefunden habe. Dann könnte er mit der Demaskierung des Betrügers beginnen.

Währenddessen ließ Barenziah dem falschen Kaiser gegenüber ihren Charme spielen und gewann schließlich seine Freundschaft. Als sie in seinem geheimen Tagebuch las, erfuhr sie, dass er den Stab des Chaos in acht Teile zerbrochen und diese in weit entfernten Teilen Tamriels versteckt hatte. Sie konnte einen Nachschlüssel für die Zelle von Rias Freund beschaffen und bestach einen Wächter, ihn wie zufällig dort liegen zu lassen. Ihr

Champion, dessen Name selbst Barenziah und Eadwyre unbekannt war, konnte durch eine Tür fliehen, die Ria in einem verlassenen Teil der kaiserlichen Verliese mit ihren schwindenden Kräften geöffnet hatte. Der Champion war endlich frei und machte sich fast sofort an die Arbeit.

Barenziah brauchte mehrere Monate, um die Verstecke aller acht Teile des Stabes herauszufinden, indem sie Gespräche belauschte und hin und wieder heimlich Blicke in Tharns Tagebuch warf. Sobald sie die wichtigen Informationen hatte, die unverzüglich an Ria und von dieser wiederum an den Champion weitergegeben wurden, verloren sie und Eadwyre keine Zeit. Sie flohen nach Wegesruh, in das Königreich seiner Vorfahren in der Provinz Hochfels, wo sie die vereinzelten Versuche von Tharns Spießgesellen abwehren konnten, sie in die Kaiserstadt zurückzubringen oder wenigstens Rache zu üben. Tharn, was auch immer über ihn gesagt werden konnte, ließ sich von niemandem zum Narren halten - außer vielleicht von Barenziah - und er konzentrierte den größten Teil seiner Anstrengungen darauf, den Champion zu finden und zu töten.

Und wie alle heute wissen, schaffte es der mutige, unermüdliche und für immer namenlose Champion, die acht Teile des Stabes des Chaos zu vereinen. Mit ihm vernichtete er Tharn und befreite den wahren Kaiser, Uriel Septim VII. Nach dem, was als Wiederherstellung bekannt wurde, hielt man in der Kaiserstadt eine große Staatstrauer für Symmachus ab, den Mann, der so lange und treu der Septim-Dynastie gedient hatte.

Barenziah und der gute König Eadwyre hatten während ihrer Aufgaben und Abenteuer tiefe Gefühle füreinander entwickelt und heirateten noch im gleichen Jahr, kurz nach ihrer Flucht aus der Kaiserstadt. Ihre beiden Kinder aus ihrer früheren Ehe mit Symmachus blieben bei ihnen, und ein Vertreter wurde bestimmt, in ihrer Abwesenheit Gramfeste zu regieren.

Bis zur heutigen Zeit lebt Königin Barenziah in Wegesruh zusammen mit Prinz Helseth und Prinzessin Morgiah. Sie hat vor, nach Eadwyres Tod nach Gramfeste zurückzukehren. Da er bei ihrer Hochzeit bereits älter war, weiß sie, dass dieser Zeitpunkt nach elfischen Maßstäben leider nicht weit entfernt ist. Bis dahin teilt sie die Führung des Königreiches von Wegesruh mit ihrem Gatten und scheint mit ihrem nunmehr ruhigen und wenig aufregenden Leben glücklich und zufrieden zu sein.

# Biographie von Barenziah, Band III

| | |
|---|---|
| **FormId** | skyrim.esm:01ACB7 |
| **Owning plugin** | skyrim.esm |
| **Local FormId** | 01ACB7 |
| **Editor ID** | Book1CheapBiographyofBarenziahvIII |
| **Inventory image** | (none) |
| **Menu art** | HighPolyBookLarge01 |
| **Value (gold)** | 3 |
| **Type** | Book or tome |
| **Weight** | 1 |
| **Can be taken** | Yes |
| **Teaches** | (none) |
| **Inventory description** | (none) |
| **Keywords** | VendorItemBook |
| **Locations** | 1227 |
| **Leveled lists** | 12 |
| **Scripts** | 0 |

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.